

# Viel Geschick bewiesen

Automobilsportler aus der Region bei Slalomläufen vorne dabei

ANSBACH (pm) – Die Automobilsportler des ASC Ansbach waren an verschiedenen Orten in Deutschland unterwegs, um Punkte für verschiedene Meisterschaften zu sammeln.

Beim MC Lützkendorf in Sachsen-Anhalt fand bei besten Bedingungen auf einem 1800 Meter langen Parcours der zweite Lauf zur Deutschen Slalommeisterschaft statt. Wie üblich wurde mit den kleinen Klassen begonnen. Florian und Barbara Henninger bewiesen mit ihrem Daihatsu Cuore ihr Geschick und siegten vor den Mitstreitern aus Salzgitter im Seat Arosa. In der zusammengelegten Klasse 5/6 musste sich Inge Süß aufgrund eines Pylonenfehlers nur knapp Konstantin Erler (ASVC Wieseth) und Christian Semmlinger (MSC Bechhofen) geschlagen geben. Rainer Hoffmann, der wegen technischer Probleme mit einem ungewohnten Fahrzeug starten musste, wurde Fünfter. Die Plätze 7 und 8 gingen an Joachim Hofmann und Erich Ziegler. Zeitgleich vertrat Martin Meyer den ASC Ansbach beim Geschicklichkeitsturnier des SSC

Eysölden und erreichte dort den 13. Platz.

Zu einem Lauf, der sowohl für die Deutsche als auch für die Nordbayerische Slalommeisterschaft gewertet wurde, lud das Rennsportteam Mittelfranken auf den Speichersdorfer Flugplatz ein. Der Sieg der Klasse 1 ging an Martin Künzel vor Esther Künzel (beide NAC Salzgitter). Barbara und Florian Henninger erreichten nach einem technischen Defekt am Fahrzeug die Plätze 3 und 4. Die mit 17 Startern sehr große Klasse 5 gewann Christian Semmlinger (Bechhofen) vor Konstantin Erler (Wieseth) und Philipp Hoffmann vom ASC Ansbach. Rainer Hoffmann wurde Fünfter, Erich Ziegler erreichte Platz 15. Die Klasse 6 entschied Sebastian Nölp in einer Zeit von 1:01,17 Minuten für sich. Joachim Hofmann verpasste knapp das Podest und belegte vor Inge Nölp und Dieter Nölp den vierten Rang.

Am Sonntag geht es beim AC Gunzenhausen auf dem Firmengelände der Städtereinigung Ernst in Aha um die nächsten Punkte zur Nordbayerischen Meisterschaft.